

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78415
		DK5 DK5-GK	7420 7422
		DK5 - Name	Warwisch
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	108 230
Bearbeitung	BRA	Kartierung	09.11.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	39832,0906
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Offenbar seit sehr langem brachliegende, ehemalige Grünlandfläche, relativ einheitlich auf rund 1 m Höhe aufgewachsen, z.T. von Landreitgrasfluren eingenommen, z.T. von Landröhrichten aus Rohrglanzgras. Örtlich breiten sich Goldrutenfluren aus, eine Verbuschung hat eingesetzt, wobei vermutlich Rosen und Eichen auch gepflanzt worden sind, so dass hier auf der Fläche langfristig mit der Entwicklung eines waldartigen Bestandes zu rechnen ist. Früher in der Fläche vorhandene Gräben sind vollständig in die Vegetation der übrigen Flächen eingegangen. Der Bereich wirkt leicht erhöht, ist eventuell in der Vergangenheit aufgeschüttet worden. Der Standort ist leicht sandig, die Vegetation im Zentrum teilweise niedriger und offener, örtlich etwas magerkeitsgeprägt. Hier wachsen höhere Anteile Johanniskraut, Rotes Straußgras und die Vegetation erreicht nur Wuchshöhen um 40 cm. Der Biotop erstreckt sich auch auf die Fläche, die in der Vorkartierung als Obstpflanzung eingetragen ist. Bei der Pflanzung handelt es sich offenbar nicht um Obstbäume, sondern um Eichen und Weißdornsträucher sowie einige Rosen. Dieser Bereich ist heute Teil der Brache. Der südliche Teil der Brache ist gegenwärtig noch weniger hoch aufgewachsen und deutlich artenärmer. Hier scheint eine Intensivnutzung vorausgegangen zu sein. Aber auch hier liegen die Flächen seit längerem brach, sind nur mäßig hoch aufgewachsen und werden zu hohen Anteilen von Landreitgras dominiert. Im Wesen wurde eine Teilfläche in die Brache integriert, die offenbar seit etwas längerem brach liegt, auf ursprünglichem Geländeniveau und mit einer etwas intensiveren Nutzung. Hier dominieren heute Brennesselfluren. Die Fläche ist teilbeschattet durch benachbart wachsende Baumreihen, die sich vermutlich entlang ehemaliger Gräben entwickelt haben, Schwarzerlen mit bis zu 60 cm und 15 m Höhe. Die Bäume sind einstämmig, bisher offenbar nicht zurückgestutzt. Die Gräben entlang derer die Bäume sich entwickelt haben, sind weitgehend verlandet. Das gesamte Gebiet ist recht grundwasser- und wasserarm, alle Gräben sind verlandet und werden von Rohrglanzgras-Röhrichten oder Wasserschwaden-Röhrichten eingenommen, ohne dass offene Wasserflächen vorhanden wären.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Fünfhausen, westlich Durchdeich		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Siedlungsflächen mit Gärten		
Rechtswert (X)	574701	Hochwert (Y)	5921910
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78415
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	108 230
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	09.11.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	39832,0906
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	betrieben, einzelne Trampelpfade führen hindurch und bringen - zumindest eine gewisse Störung in das Gebiet. Sehr großflächige Brachfläche, sehr hochwüchsig, sehr dicht, vermutlich wertvoller Brutvogel-Lebensraum, Unterstand für Wildtiere, Sommer-Lebensraum für Amphibien.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Spontane Vegetation jeder Form Hochwüchsige Gras- und Krautfluren
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Überwinterungsbiotop Spinnen Vögel Amphibien, Sommerquartiere Insekten, allgemein Heuschrecken Blütenbesuchende Insekten
Maßnahmen	Kleinsäuger Flächen weiter der Sukzession überlassen, auch wenn eine verstärkte Verbuschung einsetzen sollte. Der Wasserstand im Gebiet sollte dringend angehoben werden. Keine weitere Nutzung oder Pflege aufnehmen, auch keine weiteren Pflanzungen vornehmen.

Foto

Fotodatei 7420_108_091112_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7420_108_091112_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78415
		DK5 DK5-GK	7420 7422
		DK5 - Name	Warwisch
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	108 230
Bearbeitung	BRA	Kartierung	09.11.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	39832,0906
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7420_108_091112_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7420_108_091112_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	6
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	13 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietaea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	78415
			DK5 DK5-GK	7420 7422
			DK5 - Name	Warwisch
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	108 230
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			09.11.2012
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				39832,0906
				Breite (lineare Abb.) [m]

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,3
	Reaktion	schwach sauer	5,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,2
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,9
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z	-	-														
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h	-	-														
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	w	-	-												V		
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	z	-	-														
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w	-	-														
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	h	-	-														
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w	-	-														
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w	-	-														V
Carex riparia (Ufer-Segge)	7	z	-	-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z	-	-														
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w	-	-														
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w	-	-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z	-	-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w	-	-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	h	-	-														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z	-	-														
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h	-	-														
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w	-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z	-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w	-	-														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	h	-	-														
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z	-	-														
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z	-	-														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w	-	-														
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w	-	-														V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z	-	-														
Mentha arvensis (Acker-Minze)	7	w	-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h	-	-														
Phragmites australis (Schilf)	7	w	-	-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w	-	-														
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w	-	-														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w	-	-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78415
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	108 230
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	09.11.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	39832,0906
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		-	-													
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	z		-	-													
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		-	-													
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	z		-	-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	z		-	-													
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	w		-	-													
Vicia lathyroides (Platterbsen-Wicke)	7	w		-	-								X		2	3	V	V
Anzahl Rote Liste Arten														2	1	3	1	
Anzahl Arten														40				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland